

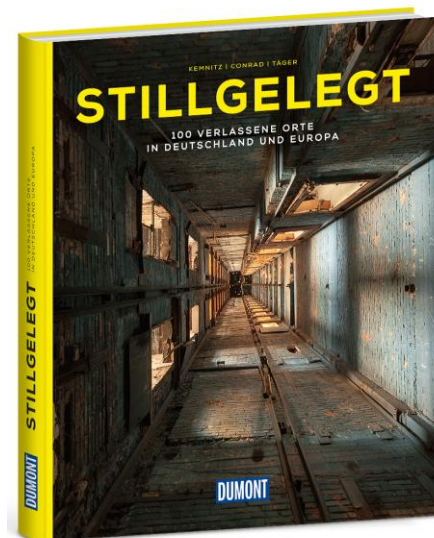
PRESSE-INFORMATION

Ein Augenblick gefrorener Zeit:

Der DuMont Bildband *Stillgelegt* zeigt verlassene Orte in Deutschland und Europa

Ostfildern, 1. Oktober 2015. Verlassene Orte – Überreste der Zivilisation in Deutschland und Europa: *Stillgelegt* heißt der Fotoband, der heute im DuMont Reiseverlag erscheint. Das Werk zeigt Arbeiten der Fotografen Thomas Kemnitz, Robert Conrad und Michael Träger. Sie haben außergewöhnliche Motive gewählt: Industrieanlagen und Eisenbahnbrücken, Kraftwerke und Kasernen, Kulturhäuser und Sportstadien. Einzelmonumente wie das Denkmal Buzludzha in Bulgarien, aber auch ganze Siedlungen wie Prypjat, die Stadt, die durch das Reaktorunglück von Tschernobyl traurige Berühmtheit erfuhr. Allen gemeinsam ist, dass sie im 20. Jahrhundert gebaut und wieder aufgegeben wurden. Die Bilder in diesem Buch zeigen die Bauwerke im Moment des Stillstands, im Augenblick des Verfalls – und nehmen den Leser mit auf eine Zeitreise in die Geschichte des 20. Jahrhunderts: vom Glauben an Technologie und Fortschritt, von den beiden Weltkriegen und der Teilung Deutschlands bis zum Fall des Eisernen Vorhangs. *Stillgelegt* ist in fünf Teile gegliedert: Produzieren, Leben, Bilden, Verteilen und Schützen. Der Bildband umfasst 224 Seiten und kostet 29,99 Euro.

„Als ich auf das Projekt ‚Virtuelles Museum der Toten Orte‘ gestoßen bin, hat mich besonders die dokumentarische Herangehensweise fasziniert, die den Objekten Raum lässt und ihre Wirkung nicht bereits im Vorfeld festschreibt,“ sagt Andrea Wurth, stellvertretende Chefredakteurin des DuMont Reiseverlages und verantwortlich für die Bildbandreihe. „Faszinierend ist aber auch, was die Fotografen über das Schicksal einzelner Orte erzählen können – das ist spannender als jedes Geschichtsbuch!“



Die Fotografen:

„Die Beschäftigung mit dem Thema ‚Stillstand‘ ist mein Motor für Kreativität und Produktivität“, sagt **Thomas Kemnitz**, 1966 in Schönebeck geboren. „Ich begreife meine Arbeit als eine moderne Heimatkunde, ‚Heimatkunde 2.0‘“.

Stillstand ist Innehalten, ist Ruhe und steht am Ende eines Prozesses. **Robert Conrad**, 1962 in Quedlinburg zur Welt gekommen, begreift es als besondere Verantwortung, das Ergebnis dieser Entwicklung als Momentaufnahme mit der größtmöglichen Aussagekraft festzuhalten: „Meine Arbeit besteht darin, vor allem im Bereich der Architektur ‚eingefrorene Momente‘ zu erzeugen, welche es uns Zeitgenossen und künftigen Generationen ermöglicht, den derzeitigen Zustand von Bauwerken später noch zumindest im zweidimensionalen Bild erleben zu können - auch wenn diese Bauten dann längst verändert wurden oder verschwunden sind.“

Für **Michael Täger**, den 25jährigen Fotografen aus Wolfsburg, üben die Relikte von Staaten und Gesellschaftsordnungen, die es nicht mehr gibt, einen ganz besonderen Reiz aus: „Es ist ein wichtiger Bestandteil meines Lebens geworden, die Entwicklung verlassener Orte, besonders ehemaliger sowjetischer Kasernen, im Wandel der Zeit zu dokumentieren. Dass sich mir die Möglichkeit bietet, diese Leidenschaft teilweise mit meinem Beruf, der Fotografie, zu verbinden und an dokumentarischen Projekten mitzuwirken, ist natürlich großartig.“

Die Fotografen haben sich durch ihre Mitarbeit am Forschungsprojekt „Virtuelles Museum der Toten Orte – VIMUDEAP.info“ der Berliner Hochschule für Technik und Wirtschaft kennen gelernt.

DuMont Bildband *Stillgelegt* - 100 Verlassene Orte in Deutschland und Europa

Fotos: Thomas Kemnitz, Robert Conrad, Michael Täger
Texte: Stefan Bitterle / Frank Druffner / Thomas Kemnitz, Robert Conrad, Michael Täger
1. Auflage 2016
224 Seiten, Softcover, Format 22 x 27 cm
Preis: € 29,99 (D) / € 30,90 (A) / sfr 39,90
ISBN: 978-3-7701-8888-8

Kontakt:

DuMont Reiseverlag
Brigitte Kehl
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Marco-Polo-Straße 1
D-73760 Ostfildern (Kemnat)
Telefon: +49 711/4502-245 – Telefax: +49 711/4502-310
Mail: b.kehl@mairdumont.com
www.dumontreise.de – www.mairdumont.com